

**August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 10.12.1836**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Bibliographische Angabe</i>	Deetjen, Werner: Spenden aus der Weimarer Landesbibliothek. In: Zeitschrift für Bücherfreunde N. F. 20 (1928), S. 17.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1147 .

[1] Der Ball

d. 10^{ten} Dec. 1836.

Viel Stunden waren unbemerkt entflohen,
Da tönten noch von drüben die Hoboen.
In rasch geschwungnen Wirbeln ohne Zahl
Durchflog der Tanz den Kerzenhellen Saal.
Ich hörte Kutschen rollen, wie die Gäste
Nur zögernd schieden von dem heitern Feste.
Da fielen mir die müden Wimpern zu,
Doch mehr zu Träumen als zu tiefer Ruh.
Drei Schwestern, Schönheit, blüh'nder Jugend Leben
Und Anmuth, sah ich zum Olymp entschweben;
Und als die Nacht im Westen sich verlor,
Lieh sie dem Morgen ihren Nebelflor.

AWvSchl

[2] [leer]

Namen

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Der Ball

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors